



Übersicht die notwendigen Erweiterungen für seinen Browser. Oder interessiert es Sie, was die regionalen Online-Angebote taugen? Der cityTIP weiß es: mehr als 100 Städte von Aachen bis Zwickau, wöchentlich aktualisiert. Vereinsleben, Fahrplanauskunft oder Ticket-Service: Der cityTIP kennt die Top-Angebote Ihrer Stadt.

■ webTIP jetzt auch in Programmzeitschrift

Die positive Resonanz, die wir täglich via E-Mail oder in unserem Gästebuch in der Rubrik Feedback erhalten, spricht für die Qualität von DIP. Doch bei dem Erreichten wollen wir nicht stehenbleiben – für die Zukunft haben wir uns einiges vorgenommen. So wird es zur CeBIT '97 in Hannover eine Kooperation



DEN WEBTIP finden Sie jetzt auch als Rubrik im Programmheft *Online Tip*.

mit unserer Schwesterzeitschrift *Online Tip* geben. Der webTIP ist jetzt eine feste Rubrik dieser Programmzeitschrift. Während webTIP die besten fünf Prozent des deutschsprachigen Web herausfiltert, nach Rubiken sortiert und rezensiert, stellt *Online Tip* die international besten Angebote vor. Dabei richtet die Redaktion ihr Augenmerk auch auf die großen Online-Dienste AOL, CompuServe und T-Online.

Online Tip ist die umfassende Programmzeitschrift für alle, die sich die zeitraubende Suche durch endlose Link-Listen der Suchdienste sparen wollen. Hier finden Sie auf einen Blick vielversprechende Angebote, sauber in Rubriken sortiert. Unser webTIP ist gewissermaßen die konsequente elektronische Fortsetzung. Zweimal pro Woche stellen wir Neueinsteiger vor, unterwerfen aufgenommene Web-Sites einer ständigen Qualitätskontrolle und führen Sie über einen Link direkt zur Homepage der rezensierten Top-Seite. webTIP erreichen Sie unter:

<http://www.webtip.de> 

Präsentieren im Web

Wenige Bytes – viel Farbe

Objekt- und vektororientierte Grafikformate halten Einzug in Ihren World-Wide-Web-Browser.

ANDRÉ HAHN

Der vielzitierte Browser-Krieg zwischen Netscape und Microsoft wird sicherlich noch einige Jahre für Gesprächsstoff sorgen. Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf einen Nebenkriegsschauplatz richten: die Schlacht um den Web-Präsentationsgrafik-Standard. Altbekannte und neue Grafikformate buhlen derzeit mit ihren Browser-Plug-ins um die Vorherrschaft im Cyberspace.

Wie immer auch der Web-Grafikstandard der Zukunft aussehen wird, für den Anwender sind die vielen Grafik-Plug-ins bereits heute ein Gewinn, kann er sie doch kostenlos offline als funktionsreiche Dateibetrachter einsetzen. Wir haben für Sie die neuesten Trends aufgespürt.

Die Auswahl beschränkt sich auf vektororientierte Grafikformate. Diese haben zwei wesentliche Vorteile für Präsentationen:

- Sie sind geräteunabhängig. Grafiken werden daher bei verschiedenen Auflösungen und auf beliebigen Geräten (Monitor, Drucker) mit gleichbleibender Qualität ausgegeben.
- Die Dateigrößen sind gegenüber Rastergrafiken wesentlich kleiner, wenn


der „Informationsgehalt“ eines Bildes statt mit Tausenden von Pixeln mit wenigen Objekten beschrieben werden kann.

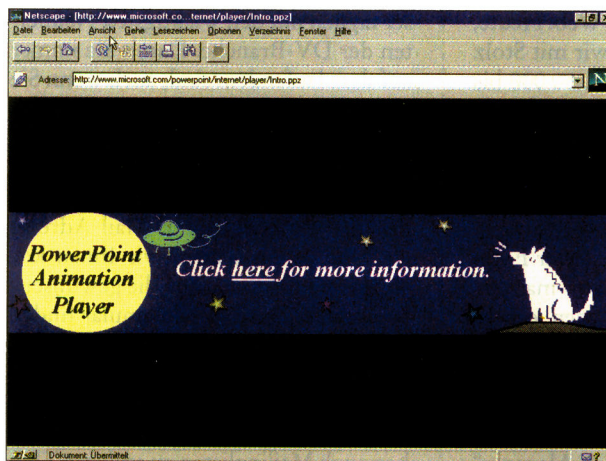
Wie immer finden Sie in DIP Download-Links und Links zu Anwendungsbeispielen sowie Informationen zu weiteren Plug-ins, die wir in dieser Ausgabe nicht berücksichtigen konnten.

Powerpoint Animation Player

Wer mit Microsoft-Produkten arbeitet, kennt das Präsentationsprogramm Powerpoint schon lange. Microsoft verteilt derzeit kostenlos den Powerpoint Animation Player, mit dem Sie Powerpoint-Präsentationen direkt aus dem Web betrachten können. Einzige Voraussetzung für den reibungslosen Einsatz des Plug-in: Die Präsentationen müssen mit Powerpoint 95 (ab Version 7.0) erstellt sein.

Web-Autoren, die Powerpoint 95 ihr eigen nennen, erhalten zudem den Powerpoint Animation Publisher, der PPT- oder PPS-Powerpoint-Dateien in das komprimierte PPZ-Format des Players konvertiert. Der Vorgang, bei dem eine Kompressionsrate von etwa 5:1 erreicht wird, gestaltet sich über eine vom Installationsprogramm ergänzte

Exportfunktion im Datei-Menü von Powerpoint 95 sehr einfach. Sogar eine fertige HTML-Datei, in der die Präsentation eingebettet ist, erstellt der Publisher automatisch (allerdings in englischer Sprache). Die Kompression der Powerpoint-Dateien ist unverzichtbar, da erstens die Dateigrößen schon bei kleineren Präsentationen oder Ani- 



KOMPRIMIERTE Powerpoint-Animation mit Soundeffekten



mationen 500 KByte erreichen können und zweitens die Datei vollständig übertragen sein muß, bevor der Besucher der Web-Seite die Präsentation genießen kann. Heute unterstützen viele Plug-ins das Byte-Streaming-Verfahren, durch das sich eine Datei bereits während des Ladevorgangs abspielen läßt. So bleibt zu hoffen, daß Microsoft diese wichtige Eigenschaft nachreicht.

Powerpoints zahlreiche gute Eigenschaften, wie Auflösungsunabhängigkeit, integrierte Sound- und Überblendeffekte, Animationen, Links von

leicht zu bedienen. Gerade die Möglichkeit, sehr schnell und einfach ansprechende Animationen zu erstellen, ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil gegenüber den vielen Multimedia-Autorensystemen.

ABC Quicksilver 3.0

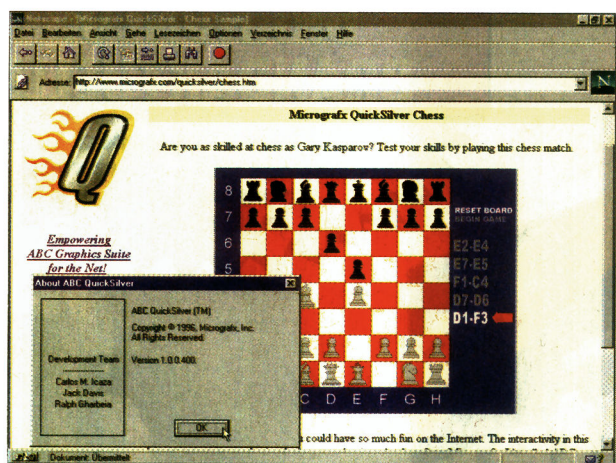
Auch Micrografx, ein weiterer Software-Riese, drängt ins Internet. Ende 1996 erschien die erste Version von ABC Quicksilver für die jüngsten Upgrades der Browser von Netscape und Microsoft. Auch für den betagten Netscape Browser 2.0 mit 32-Bit-Add-On (Win 32s) steht noch eine ältere Quicksilver-Version zum Download bereit, so daß auch Windows-3.x-Nutzer nicht außen vor bleiben müssen.

Mit dem Plug-in lassen sich mit der ABC Graphics Suite erstellte Dateien auf einer Web-Seite betrachten. Das bekannte Micrografx-Grafikpaket umfaßt fünf einzelne Pro-

gramme, die fast alle Aufgabenbereiche der Bild- und Grafikverarbeitung abdecken: Organisationsdiagramme (Flowcharter), Rastergrafik (Picture Publisher), Vektorgrafik (Micrografx Designer), 3D-Editor (Instant 3D) und ein zentrales Verwaltungsprogramm für die Grafikobjekte (MediaManager).

Das Plug-in ist aber kein „reiner“ Viewer, sondern bringt auch mehr Leben und Interaktivität in Web-Seiten. Den Grafikobjekten können Sie nämlich Eigenschaften zuweisen. So erklingt etwa auf Mausklick ein Ton, ein weiteres Objekt erscheint, verschwindet oder verändert sich, ein Text wird in der Statuszeile eingeblendet, ein Objekt beginnt zu blinken oder zu rotieren und vieles mehr: Funktionalität, die sonst eher auf einer Java-Enhanced Site zu vermuten wäre. Vorteil für den Internet-Nutzer: Die neuen Quicksilver-Dateien im speziellen QSF-Vektorformat sind sehr klein und bei jeder Vergrößerungsstufe von gleichbleibender Qualität. Der 32-Bit-Interpreter („Rendering Engine“) ist dabei sehr schnell. Nebenbei kann das Plug-in auch noch Windows Metafile (WMF), Enhanced Metafiles (EMF) sowie Micrografx-Draw-Dateien (DRW) anzeigen.

Insgesamt ein Plug-in mit vielen hervorragenden Qualitäten. Einzig das Installationsprogramm verweigert seinen Dienst, wenn Sie die deutsche Version des Netscape Navigator 3.0 installiert haben. Abhilfe schafft hier ein kleiner Trick, der zumindest bei uns funktioniert hat: Benennen Sie die Bibliotheksdatei „nsdeds.dll“ vor dem Einrichten im Verzeichnis des Navigator um (etwa in „nsdeds.dlx“). Mit der jetzt wieder vorliegenden amerikanischen Version dürfte das Installationsprogramm seinen Dienst ordnungsgemäß verrichten. Abschließend weisen Sie der Bibliotheksdatei wieder den alten Namen zu. Fertig ist die Installation und hoffentlich funktionstüchtig für Ihre ersten



DAS PLUG-IN ABC QUICKSILVER animiert den Verlauf einer Schachpartie.

Objekten der Animation (Image Maps) zu anderen WWW-Seiten oder eingebetteter Real Audio Sound sprechen dafür, daß sich das neue Dateiformat fürs Web durchsetzt. Powerpoint ist schließlich eines der am weitesten verbreiteten Präsentationsprogramme überhaupt und darüber hinaus kinder-

BÖRSENSPIEL – JETZT NOCH EINSTEIGEN!

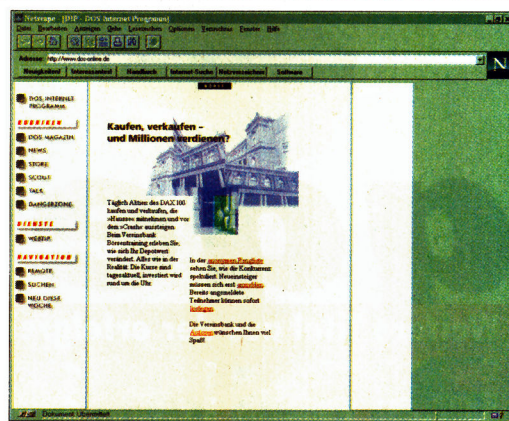
Seit dem 1. Februar läuft unser Börsenspiel, das die Vereinsbank und das PC Magazin DOS ins Leben gerufen haben. Wer Lust am Spekulieren mit Aktien hat, kann hier sein Können online unter Beweis stellen. Jeder Teilnehmer erhält ein Startkapital und kann mit vorgegebenen Aktienwerten spekulieren. Den besten Aktienjongleuren winken tolle Preise: unter anderem eine Reise an die Wall Street in New York, ein Desktop-PC sowie ein Notebook. Haben Sie den Start vor einem Monat verpaßt? Kein Beinbruch: Das Börsenspiel läuft noch bis zum 30. April. Wenn Sie sich jetzt anmelden, haben Sie noch gute Chancen, zu den glücklichen Gewinnern zu gehören. Den Ein-

stieg finden Sie über unsere Homepage unter der Adresse:

<http://www.dos-online.de>

Im rechten Inhaltsfenster sehen Sie einen entsprechenden Schalter. Ein Mausklick genügt, und Sie gelangen auf die Eingangsseite zum Börsenspiel. Im Text finden Sie einen farbig hervorgehobenen Link, der Sie schließlich zu den Anmeldeseiten verbindet. Es folgen dann eine Reihe von Seiten, die Sie über die Anmeldeprozedur und Simulation informieren.

Füllen Sie das Anmeldeformular bitte sorgfältig aus. Es hilft uns später, die Gewinner schnell zu ermitteln. Viel Glück und Spaß wünscht Ihnen die Redaktion.



DIESE ERSTE Seite führt Sie zum Anmeldeformular, der entsprechende Text ist als Link hervorgehoben.



Tests. ABC-Quicksilver-Animationen können Sie jetzt online erleben.

Shockwave FLASH

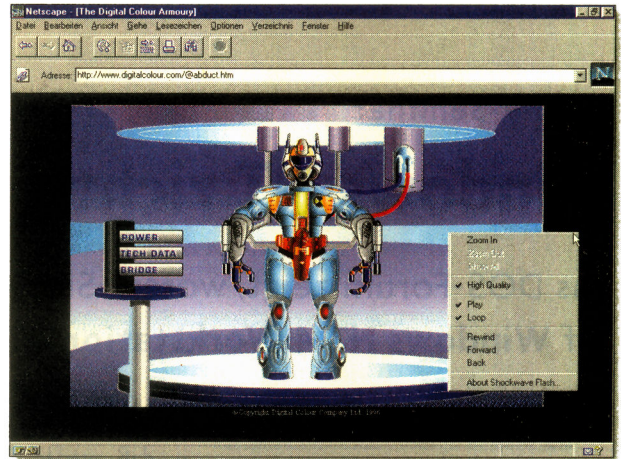
Bereits im Januar haben wir über das Multimedia-Plug-in Shockwave 5.0 von Macromedia berichtet. Mittlerweile wurde die Produktpalette um weitere Plug-ins erweitert.

Eines der erstaunlichsten Programme ist der Shockwave Flash Player, von der kleinen Firma Future Wave Software in San Diego unter dem Namen Future Splash Player entwickelt. Besitzer des älteren Future Splash Player sollten auf den Flash Player updaten. Ausnahmsweise geht das sehr schnell, da das Plug-in mit lediglich 150 bis 250 KByte (je nach Plattform) erfreulich sparsam ausfällt.

Shockwave Flash ist ein Viewer für ein proprietäres, vektororientiertes Grafik- und Animationsformat, welches von dem Programm Macromedia Flash (30-Tage-Testversion bei Macromedia erhältlich; Kaufpreis: 249

US-Dollar) erzeugt wird. Dieses Plug-in hat es in sich: Es ist klein, für viele Plattformen verfügbar (sogar eine Java-Version gibt es schon), stellt minimale Anforderungen an die Hardware, interpretiert die vektororientierten Animationen in Echtzeit (keine Wartezeiten), ist so einfach wie eine Multimedia-CD-

ROM zu steuern und bietet vielfältige Interaktionsmöglichkeiten. Da sausen auf der Web-Seite plötzlich UFOs durch die Gegend, dramatische Musik erklingt, Planeten kreisen um die Sonne, Roboter lassen sich zerlegen oder Bankautomaten bedienen. Die interpretierten SPL-Dateien sind darüber hinaus recht klein (zwischen 8 und 60 KByte). Web-Autoren wird es freuen, daß für die vielfältigen Interaktions-



DIE ENGLISCHE Firma Digital Color demonstriert eindrucksvoll, was in Shockwave Flash steckt.

möglichkeiten keine einzige Skriptzeile nötig ist. Flash ist wahrscheinlich eines der besten Animations-Tools fürs Web überhaupt, da es der Netzrealität optimal gerecht wird. Vieles spricht für einen Erfolg dieses Tools. Flash findet heute schon Unterstützung durch große Firmen wie MSN (Microsoft Network), und auf die erste offizielle Auszeichnung müssen wir bestimmt nicht mehr lange warten. SF

DOS BLITZLICHT: PRÄSENTATIONSGRAFIK IM WEB

Produkt	Powerpoint Animation Player	ABC Quicksilver 3.0	Shockwave Flash 1.0
Preis:	Freeware	Freeware	Freeware
Info:	Microsoft Corporation Redmond, Washington 98052	Micrografx Inc., Richardson, Texas 75081	Macromedia, Inc. San Francisco, California 94103
WebInfo:	http://www.microsoft.com/powerpoint/internet/player/default.htm	http://www.micrografx.com/quicksilver/	http://www.macromedia.com/software/flash/
Plattformen:	Windows 3.1, 95	Windows 95 und NT	Macintosh PowerPC, Macintosh 68k, Windows 3.x, 95 und NT
Archivgröße:	Win 95/NT: 888 KByte (axpub.exe)	Netscape 3.0: 1737 KByte (abcqs30n.exe); Microsoft IE 3.0: 1601 KByte (abcqs30x.exe)	Mac 68k: 210 KByte (n68w11f1.sea.hqx), Mac PowerPC: 250 KByte (nppw11f1.sea.hqx), Windows 3.1: 155 KByte (n16w11f1.exe), Windows 95/NT: 161 KByte (n32w11f1.exe)
+	<ul style="list-style-type: none"> - verbreitetes geräteunabhängiges Dateiformat - breite Einsatzmöglichkeiten: von einfachen Logos und Buttons bis zu komplexen Animationen und Präsentationen - „Klick-und-Play“-Programm - Kompressions-Tool (1:5) - Installationsprogramm erkennt den verwendeten Browser automatisch 	<ul style="list-style-type: none"> - geräteunabhängiges, kleines Dateiformat - gut ein Dutzend verschiedene Interaktionsfunktionen - für Web-Autoren, die auch mit der ABC Graphics Suite vertraut sind, ein Muß! - 32-Bit-Rendering-Maschine sehr schnell und sauber - Viewer für WMF- und EMF-Grafiken integriert 	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Ansprüche an Hardware und Bandbreite - plattformunabhängig - einfache Handhabung - hervorragende Grafikqualität (Anti-Aliasing) - volle Interaktionseigenschaften - keine Skriptsprache erforderlich - Byte-Streaming
-	<ul style="list-style-type: none"> - kein Byte-Streaming (Ausnahme: eingebettete Real-Audio-Dateien) - trotz Kompression immer noch recht große Dateien - kaum interaktive Elemente - nur für Windows 95/NT 	<ul style="list-style-type: none"> - Installationsprogramm inkompatibel zur deutschen Version des Navigator 3.0 - kein Byte-Streaming (fällt wegen kleiner Dateien nicht ins Gewicht) - nur für Windows-Plattformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grafiken sind systembedingt wenig naturalistisch - geschlossenes System (Sound-Ereignisse können in die Web-Seite, aber nicht in die Animation eingebettet werden)
DOS-Urteil:	Bewährtes Präsentationsformat von Microsoft nun auch fürs WWW. Eine bessere Note gibt's, wenn „Streaming“-Qualitäten nachgeliefert werden!	Leistungsfähiger Interpreter für das vektororientierte Grafikformat von Micrografx mit vielen interaktiven Elementen. Hitverdächtig.	Flash ist ein Meister echtzeitanimierter, interaktiver Vektorgrafik. Für uns schon jetzt ein Hit!